

Sierra Morena und Guadalquivir-Becken

*Faszination Andalusien:
Landschaften. Geologie. Kultur.*
Wanderungen in die Erdgeschichte (47)

von Monika Huch und Klaus Reicherter

Andalusien verfügt neben den berühmten kulturellen Attraktionen über ein reiches erdgeschichtliches Inventar. Die Vielfalt der geologischen Entwicklung dieses riesigen Landes erschließt sich den Reisenden erst allmählich. Die unterschiedlichsten Landschaften laden zu Erkundungen ein und es gibt zunehmend unterstützende Informationen vor Ort, aber meist nur in Spanisch. Dieses Werk führt die Informationen zur erdgeschichtlichen Entwicklung dieses Teils der Iberischen Halbinsel aus verschiedensten Quellen, vor allem in spanischen und englischen geologischen wissenschaftlichen Abhandlungen und anderen Veröffentlichungen, zusammen. Dieses Wissen möchten wir an Reisende weitergeben und ihnen neben berühmten geologischen Orten auch solche Stellen zeigen, die bisher nur Eingeweihte kennen.

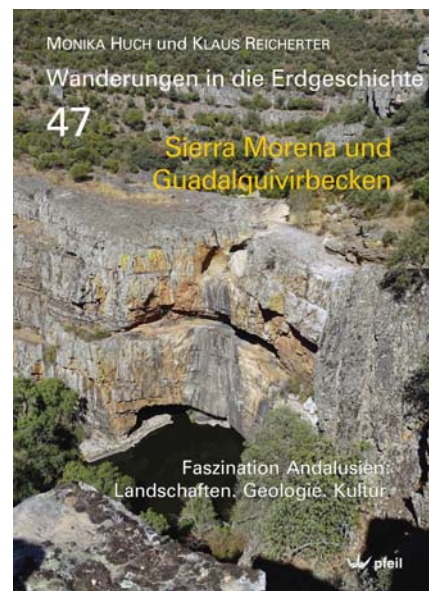
Mit diesem Werk wollen wir keine „Geologie von Andalusien“ bieten. Vielmehr möchten wir mit einer leicht verständlichen Beschreibung der geologischen und landschaftsformenden Phänomene Lust darauf machen, diese spannenden und faszinierenden Landschaften zu erkunden. Nach einem Überblick über die geologische Geschichte Andalusiens gehen wir in detaillierten Routenbeschreibungen auf die geologischen Besonderheiten des jeweiligen Abschnitts ein. Bei der Beschreibung der einzelnen Aufschlüsse als Tages- oder Mehrtagestouren beziehen wir an geeigneten Stellen kulturelle, bergbauliche und landschaftsformende Besonderheiten als „Geschichte am Rand“ mit ein.

Bei der Fülle der interessanten geologischen Ziele ergeben sich 3 Bände. Der erste Band stellt die Sierra Morena mit ihrer variszischen Vergangenheit vor. Sie liegt zu wesentlichen Anteilen in den Provinzen Jaén, Córdoba, Sevilla und Huelva. Da in diesen Provinzen auch das Guadalquivir-Becken liegt, wird seine Geschichte in diesem Band behandelt. Das sehr umfangreiche geologische und geotektonische Inventar der Betischen Kordilleren wird in 2 Bänden vorgestellt. Der erste Band befasst sich mit den westlichen Provinzen Cadíz, Córdoba und Málaga, der zweite mit den Provinzen Granada, Jaén und Almería. Gerade in dieser östlichsten andalusischen Provinz können wir die jüngsten geologischen und geotektonischen Ereignisse ansehen, die das Ende der Gebirgsbildung markieren, durch die das Betische Gebirge entstand.

Unsere Vorschläge können als Abwechslung während eines Urlaubs an den Küsten und/oder zu kulturellen Highlights dienen. Um eine Region näher kennen zu lernen, können sie für passionierte Geologen - auch Freizeit-Geologen! - aber auch einen ganzen Urlaub ausmachen. Die Ziele bieten Informationen zu erdgeschichtlichen, mineralogischen, paläontologischen, sedimentologischen, tektonischen sowie bergbaulichen Interessen und schließen auch rezent wirkende Prozesse ein. Der Erzreichtum Andalusiens ist Legende, auch wenn die Lagerstätten noch nicht alle erschöpft sind. Überall gibt es Hinweise auf (ehemalige) Bergbautätigkeiten, auf die ebenfalls hingewiesen wird. Neben naturräumlichen und landschaftsformenden Prozessen wird auch auf besondere Pflanzen und Tiere verwiesen. An geeigneten Stellen wird zudem auf die kulturelle Entwicklung dieses faszinierenden Raumes eingegangen, denn hierzu finden sich in Andalusien Beispiele aus allen historischen Epochen seit der Jungsteinzeit. (aktuelle Informationen bei www.geokultur-erleben.de)

Aus dem Inhalt:

Geologische Entwicklung im Überblick (Besonderheiten eines alten Gebirges. Alte Gesteine werden zusammengeschoben. Meeressedimente im Gebirge. Eine Senke zwischen zwei Gebirgen) | **Sierra Morena** (Unruhige Zeiten: Iberischer Pyritgürtel. Subduktion und Gebirgsbildung: Sierra de Aracena. Altes Grundgebirge mit Granitintrusionen: Sierra Norte de Sevilla. Kollision und Dehnung: Sierra de Albarrana und Karbonbecken des Río Guadiato. Blick in ein tiefes erdgeschichtliches Stockwerk: Der Batholith von Los Pedroches und sein Nebengestein). Der Südrand der Sierra Morena in der Permotrias | **Guadalquivir-Becken** (Das obere Guadalquivir-Becken. Das Guadalquivir-Becken zwischen Montoro und Villa del Río. Das Tal des Guadalquivir zwischen Ecija und Sevilla. Doñana und Küstenentwicklung) | **Kurzer Abriss der neuzeitlichen Bergbaugeschichte** | **Glossar und Stichwortverzeichnis**



ISBN 978-3-89937-306-6
ersch. 4. Quartal 2025
im Pfeil-Verlag München

184 S., 285 Abb.
Preis: 35 Euro

Bestellungen:
info@pfeil-verlag.de
(keine Versandkosten,
gegen Rechnung)
oder über den Buchhandel

